



GERMAN *AB INITIO* – STANDARD LEVEL – PAPER 1
ALLEMAND *AB INITIO* – NIVEAU MOYEN – ÉPREUVE 1
ALEMÁN *AB INITIO* – NIVEL MEDIO – PRUEBA 1

Thursday 23 May 2002 (afternoon)
Jeudi 23 mai 2002 (après-midi)
Jueves 23 de mayo de 2002 (tarde)

1 h 30 m

Name/Nom/Nombre

--

Number/Numéro/Número

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your name and candidate number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the Paper 1 questions (Text handling).
- Refer to the Text Booklet which accompanies this booklet.
- Answer the questions in the spaces provided.
- One mark is allocated per question unless otherwise indicated.

LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Écrire votre nom et numéro de candidat dans les cases ci-dessus.
- Ne pas ouvrir ce livret avant d’y être autorisé.
- Ce livret contient toutes les questions de l’épreuve 1 (Lecture interactive).
- Se référer au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Répondre à toutes les questions dans le livret de questions et réponses.
- Un point par question sauf indication contraire.

CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- Escriba su nombre y número de alumno en las casillas de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la Prueba 1 (Manejo y comprensión de textos).
- Refiérase al cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Conteste todas las preguntas en el cuaderno de preguntas y respuestas.
- Cada pregunta tiene un valor de un punto, a menos que se indique algo distinto.

EXAMINER EXAMINATEUR EXAMINADOR	TEAM LEADER CHEF D’ÉQUIPE LÍDER DE EQUIPO	IBCA
TOTAL /50	TOTAL /50	TOTAL /50

TEXT A – RÜGEN

Richtig oder falsch?

*Lesen Sie **Text A** und markieren Sie die folgenden Aussagen mit **R** (richtig) oder **F** (falsch).*

Beispiel: Man muss einen Reisetag nicht zahlen ***R***

1. In allen Zimmern ist ein Fernseher

2. Bei der Ankunft im Hotel gibt es ein Getränk

3. Der Busservice zum Strand ist kostenlos

4. Ein Einzelzimmer kostet extra

5. Abendessen ist nicht im Preis enthalten

TEXT B – EMIL UND DIE DETEKTIVE

Lesen Sie **Text B** und beantworten Sie die folgenden Fragen.

Beispiel: Wann kann man den Film „Emil und die Detektive“ zum ersten Mal im Kino sehen?
..... Am 22. Februar 2001

6. Warum liegt Emils Vater im Krankenhaus?
.....

7. Wie viel Geld hat Emil?
.....

8. Wo wohnt Pony Hütchen?
.....

Wählen Sie A, B, C oder D und schreiben Sie den Buchstaben in das Kästchen rechts

9. Wo lernt Emil Max Grundeis kennen?
A. Im Flugzeug
B. Im Zug
C. Auf dem Schiff
D. Im Taxi

Finden Sie im Text Wörter, die das gleiche bedeuten, wie die Wörter unten.

Beispiel: *bekannt* *berühmt*

10. gemeinsam

11. Autor

12. begonnen

Lesen Sie **Text B**. Welche Antwort passt zu welcher Frage?

Beispiel: *Wo gehst du zur Schule?*

Antwort .. A ..

13. Willst du nach der Schule auch als Schauspieler arbeiten?

Antwort

14. Wie lange habt Ihr gedreht?

Antwort

15. Wann hast du das erste Mal vor der Kamera gestanden?

Antwort

16. War es schwierig, die Texte zu lernen?

Antwort

17. Ist Emil Tischbein dir ähnlich?

Antwort

TEXT C – DIE ERSTE VORLESUNG...

Wer gibt diese Antworten?

Lesen Sie Text C – Teil 1, und finden Sie die richtige Person.

Beispiel: *Oh, schwierig, ich habe viel, viel gelernt. Als ich mich einschrieb, dachte ich, das Studium wäre einfach, und ich hätte viel Freizeit. Stimmt leider nicht.*

..... *Maria*

18. Ja, manche männlichen Kollegen nehmen uns nicht ernst. Sogar einige Professoren finden, dass Frauen nicht in die Chemie gehören.

.....

19. Zu Beginn sollte man nicht zu viele Kurse wählen, denn man braucht anfangs lange, um Referate zu schreiben und Literatur in der Bibliothek zu finden. Und: Freunde suchen, ohne die geht man an der Uni unter!

.....

20. Anfangs hatte ich große Probleme. Ich konnte mich zu Hause nicht konzentrieren. Aber seit ich in der Uni-Bibliothek lerne, schaffe ich eine Menge.

.....

21. z.B. in der freien Wirtschaft oder im Tourismus arbeiten, die Chancen sind gut!

.....

Text C – Teil 2, fehlen einige Wörter. Setzen Sie die fehlenden Wörter in den Text ein. Die Wörter sind auf der Liste unten. VORSICHT: Auf der Liste sind mehr Wörter als Sie brauchen!

- | | | | |
|-----------|-----------------|----------------------|-------|
| DER | INTERNETADRESSE | STUDIUM | KEINE |
| VERLIEREN | COMPUTER | VERKAUFEN | ALLE |
| GEFUNDEN | ANZEIGE | INFORMATIONEN | |

Beispiel: [- X -] ... Informationen

- 22.
- 23.
- 24.
- 25.
- 26.
- 27.

TEXT D – ICH BIN SO WIE ES MIR PASST

Lesen Sie **Text D**. Der Text hat 5 Paragraphen. Welcher Paragraph hat welches Thema?

Beispiel: So zieht Etta sich an Paragraph **A**

28. Ettas Ausbildung Paragraph

29. So wohnt Etta Paragraph

30. Ettas Reise Paragraph

31. Etta ist immer Clown Paragraph

Lesen Sie **Text D**. Finden Sie Wörter im Text, die dasselbe bedeuten wie die Beschreibungen unten

Beispiel: etwas, das viele Farben hat, ist ... **bunt**

32. Pullover, Hemden und Hosen sind im

33. ein Raum, der ganz unten im Haus ist, ist der

34. wenn man nicht mit anderen Leuten zusammen ist, ist man

35. man lacht viel, man hat

36. Mutter und Vater sind die

Lesen Sie **Text D**. Ordnen Sie die Sätze von Spalte 1 den Sätzen in Spalte 2 zu. Schreiben Sie den Buchstaben von Spalte 2 in das Kästchen. **VORSICHT:** In Spalte 2 sind mehr Sätze als in Spalte 1!

Spalte 1

Beispiel: Wenn man Ettas Kleiderschrank öffnet, ... **C**

37. Weil Etta viel Geld gespart hat, ...

38. Überall wo Etta hinkommt, ...

39. Etta hat an viele Schulen geschrieben, ...

Spalte 2

A. bevor die Clownsschule in Mainz sie angenommen hat.

B. die Kinder haben sie gern.

C. *sieht man bunte Kleider.*

D. konnte sie eine Weltreise machen.

E. sie geht ihren eigenen Weg.

F. spielt sie den Clown.

TEXT E – PRÄTTIGAU – EIN TAL IN GRAUBÜNDEN

*Richtig oder falsch? Lesen Sie **Text E** und markieren Sie die folgenden Aussagen mit **R** (richtig) oder **F** (falsch).*

Beispiel: Der Postbus nach St. Antönien fährt nicht sehr schnell **R**

40. Die Straße nach St. Antönien ist sehr breit.

41. St. Antönien liegt auf einem Berg.

42. Die Kinder aus St. Antönien müssen in einem anderen Dorf zur Schule gehen.

43. Die Bauern trinken ihren Kaffee nicht aus einer Tasse.

44. Es gibt in St. Antönien mehr Übernachtungsmöglichkeiten als Einwohner.

*Lesen Sie **Text E**. Finden Sie die Informationen im Text und schreiben Sie die Sätze zu Ende.*

Beispiel: Er ist Ende Juni, ... aber auf den Bergen liegt noch Schnee

45. Der Fahrer hupt vor jeder Kurve, denn
..... [2 Punkte]

46. Touristen kommen gern nach St. Antönien, weil
..... [2 Punkte]

47. 500 Betten sind im Dorf für Gäste, obwohl
..... [2 Punkte]